

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Grus grus grus- other populations**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4330
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A639-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Grus grus grus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	other populations
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kranich
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 7000, Maximum: 8000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 115%, Maximum: 151%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 357%, Maximum: 473%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	106.379,00 km <sup>2</sup> (= 10.637.900,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.1.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 31%, Maximum: 100%
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.3. Zusätzliche Angaben	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag,

					Wiebelsheim.
B02	Forstliches Flächenmanagement	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
D01	Straßen, Wege und Schienenverkehr	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	1: innerhalb und außerhalb der EU	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3041, Maximum: 3163, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.0: andere feuchtgebietsbezogene Maßnahmen		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession		x					außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.3: gesetzliche Artenschutzregelungen	x	x				H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen		x	x	x	x		innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x	x			x		innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.2: Regulierung der	x							

Binnenfischerei							innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x	x	x	x		innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: *Anas crecca crecca*, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1840
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A704
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Anas crecca crecca</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Krickente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 4200, Maximum: 6500, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	151.837,00 km <sup>2</sup> (= 15.183.700,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Cuculus canorus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	7240
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A212
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Cuculus canorus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Kuckuck
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 42000, Maximum: 69000, Einheit: singende Männchen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -2%, Maximum: -19%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Abnahme; Ausmaß Langzeitrend: -23 % bis +2 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	354.861,00 km <sup>2</sup> (= 35.486.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Sterna paradisaea**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6160
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A194
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Sterna paradisaea
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Küstenseeschwalbe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 4000, Maximum: 4900, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -30%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	3.115,00 km <sup>2</sup> (= 311.500,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und

					Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03	Meerwasserverschmutzung	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
M01.03	Überflutungen und erhöhte Niederschläge	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
M02	klimainduzierte Veränderungen der biotischen Bedingungen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
D03	Schiffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine Konstruktionen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
I01	invasive nicht-einheimische Arten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

**8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete**

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3980, Maximum: 4851, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

**8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.4: Renaturierung von Küstenbiotopen				x			innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession	x	x					innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.3: gesetzliche Artenschutzregelungen	x	x			x		innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
7.1: Regulierung der Jagd				x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Larus ridibundus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5820
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A179
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Larus ridibundus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Lachmöwe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 105000, Maximum: 150000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	63.853,00 km <sup>2</sup> (= 6.385.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Sterna nilotica nilotica***- **Western Europe/West Africa**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6050
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A731-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Sterna nilotica nilotica</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Western Europe/West Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Lachseeschwalbe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 41, Maximum: 44, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -50%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -91 % bis +204 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	316,00 km <sup>2</sup> (= 31.600,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
5.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
L10	Sonstige Naturkatastrophen	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

M01.03	Überflutungen und erhöhte Niederschläge	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
A04	Beweidung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes –

					Nichtsperrlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
M02	klimainduzierte Veränderungen der biotischen Bedingungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 41, Maximum: 44, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen				x			innerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: ***Anas clypeata***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1940
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A056
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Anas clypeata</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Löffelente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2500, Maximum: 2900, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	85.541,00 km <sup>2</sup> (= 8.554.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Platalea leucorodia leucorodia- West Europe/West Mediterranean & West Africa**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1440
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A607-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Platalea leucorodia leucorodia
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	West Europe/West Mediterranean & West Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Löffler
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 319, Maximum: 319, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 300%, Maximum: 1.194%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 1.546%, Maximum: 7.885%

<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	426,00 km <sup>2</sup> (= 42.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
SAP: internationale Arten-Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: keine Informationen verfügbar
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
H03	Meerwasserverschmutzung	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 319, Maximum: 319, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.4: Renaturierung von Küstenbiotopen				x			innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung	x	x	x				innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

natürlicher Sukzession								
6.4: Biotoppflege				x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Larus marinus**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6000
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A187
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Larus marinus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mantelmöwe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 46, Maximum: 52, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	2.358,00 km <sup>2</sup> (= 235.800,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen

F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03	Meerwasserverschmutzung	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
I01	invasive nicht-einheimische Arten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
L08	Hochwasser, Überschwemmung (natürlich)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 43, Maximum: 43, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd				x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Tichodroma muraria**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	14820
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A333
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Tichodroma muraria
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mauerläufer
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 80, Maximum: 120, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	2.796,00 km <sup>2</sup> (= 279.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Apus apus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	7950
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A226
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Apus apus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mauersegler
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 215000, Maximum: 395000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -23%, Maximum: -38%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -30%, Maximum: -48%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: moderate Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	355.449,00 km <sup>2</sup> (= 35.544.900,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans
---------------

Nationaler Plan
-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Buteo buteo**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2870
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A087
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Buteo buteo
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mäusebussard
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 80000, Maximum: 135000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -4%, Maximum: -15%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring Greifvögel und Eulen
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 13%, Maximum: 31%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring Greifvögel und Eulen
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: leichte Abnahme; Langzeittrend: leichte Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.268,00 km <sup>2</sup> (= 35.726.800,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Delichon urbicum**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	10010
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A738
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Delichon urbicum
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mehlschwalbe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 480000, Maximum: 900000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -2%, Maximum: -21%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -39%, Maximum: -61%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzzeitrend: leichte Abnahme; Langzeitrend: moderate Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.138,00 km <sup>2</sup> (= 35.713.800,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzzeitrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### **5.3. Zusätzliche Angaben**

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## **6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Turdus viscivorus**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12020
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A287
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Turdus viscivorus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Misteldrossel
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 135000, Maximum: 265000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -5%, Maximum: -28%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -39%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: leichte Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	353.558,00 km <sup>2</sup> (= 35.355.800,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Larus michahellis**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5926
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A604
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Larus michahellis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mittelmeermöwe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 170, Maximum: 230, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	15.562,00 km <sup>2</sup> (= 1.556.200,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 100%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 101%, Maximum: 400%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Mergus serrator**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2210
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A069
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Mergus serrator
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mittelsäger
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 370, Maximum: 410, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -21 % bis +39 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	5.893,00 km <sup>2</sup> (= 589.300,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Dendrocopos medius**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	8830
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A238
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Dendrocopos medius
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mittelspecht
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 27000, Maximum: 48000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 3%, Maximum: 82%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Langzeittrend: leichte Zunahme	

## 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

--	--

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	264.481,00 km <sup>2</sup> (= 26.448.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
B02	Forstliches Flächenmanagement	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas.

					Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
B04	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Forstwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Grutke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 14306, Maximum: 15633, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
3.0: andere forstwirtschaftliche Maßnahmen		x			x		innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
3.1: Renaturierung/Verbesserung von Waldbiotopen					x	H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
3.2: Anpassung der forstwirtschaftlichen Nutzung	x	x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x				H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession	x	x		x		H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen	x			x			innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Sylvia atricapilla**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	12770
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A311
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Sylvia atricapilla
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Mönchsgrasmücke
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3000000, Maximum: 4600000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 22%, Maximum: 31%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 52%, Maximum: 77%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: moderate Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	357.506,00 km <sup>2</sup> (= 35.750.600,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Aythya nyroca- Eastern Europe/E Mediterranean & Sahelian Africa**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2020
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A060-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Aythya nyroca
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Eastern Europe/E Mediterranean & Sahelian Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Moorente
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2, Maximum: 9, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.2.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	731,00 km <sup>2</sup> (= 73.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
SAP: internationale Arten-Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Wiederansiedlungsprojekt (SAP 3.2.4)
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
K02	Natürliche Entwicklungen,	L: geringe	2: mittelmäßig	4: innerhalb	Günther, A., U. Nigman, R.

	Sukzession	Bedeutung		des Mitgliedstaats	Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	1: innerhalb und außerhalb der EU	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2, Maximum: 9, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzzettrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x				H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd				x		H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen			x	x			innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: ***Luscinia megarhynchos***, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	11040
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A271
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Luscinia megarhynchos</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Nachtigall
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 70000, Maximum: 130000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 46%, Maximum: 117%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Langzeittrend: moderate Zunahme; Ausmaß Kurzzeittrend: -5 % bis +9 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	262.931,00 km <sup>2</sup> (= 26.293.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.

### 5.3. Zusätzliche Angaben

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Nycticorax nycticorax nycticorax- W Europe, NW Africa (bre)**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1040
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A610-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Nycticorax nycticorax nycticorax
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	W Europe, NW Africa (bre)
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Nachtreiher
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 18, Maximum: 22, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2008
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2008
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 471%, Maximum: 2.078%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring seltener Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Langzeittrend: starke Zunahme; Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	854,00 km <sup>2</sup> (= 85.400,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 40%
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 100%
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben

<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	H: hohe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

<b>8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete</b>	
<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 7, Maximum: 11, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

## 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
1.3: keine Maßnahmen bekannt/ spezifische Maßnahmen nicht ausführbar	x						innerhalb und außerhalb	Nicht bewertet

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Corvus corone cornix**, Saison: **Brutvögel (B)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15673
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A742
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Corvus corone cornix
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Nebelkrähe
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 68000, Maximum: 97000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 2%, Maximum: 23%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Langzeittrend: leichte Zunahme; Ausmaß Kurzeittrend: -3 % bis +8 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Ja
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Ja
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	82.161,00 km <sup>2</sup> (= 8.216.100,00 ha )
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>4.9. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>5.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	1985-2009
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig

<b>5.2.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
------------------------	---

<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>
---------------------------------

Ausmaß Kurzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %
---

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>
----------------------

<b>Nationaler Plan</b>
------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Lanius collurio**, Saison: **Brutvögel (B)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	15150
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A338
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Lanius collurio
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Neuntöter
<b>1.6. Saison</b>	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2005-2009
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 91000, Maximum: 160000, Einheit: Brutpaare
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1998-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -10%, Maximum: -25%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1990-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring häufiger Brutvögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: leichte Abnahme; Ausmaß Langzeittrend: -45 % bis +45 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	2005-2009
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Ja
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Ja
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	352.498,00 km <sup>2</sup> (= 35.249.800,00 ha )
4.7. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung
4.8. Qualität der Daten:	3: gut
4.9. Quellen:	Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke & C. Sudfeldt (in Vorb.): Atlas Deutscher Brutvogelarten. SVD & DDA, Münster.
4.11. Zusätzliche Angaben:	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	1998-2009
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.1.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.1.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1985-2009
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
5.2.6. Quellen:	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
5.3. Zusätzliche Angaben	
Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in

					Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.
A10	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.
A10.01	Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
K02	Natürliche Entwicklungen, Sukzession	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (2013): Vögel der Agrarlandschaften. Gefährdung und Schutz.
B02	Forstliches Flächenmanagement	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
D01	Straßen, Wege und Schienenverkehr	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
E01	Siedlungsgebiete, Urbanisation	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttko (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der

bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 29005, Maximum: 33156, Einheit: Brutpaare
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen			x	x	x		innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen	x	x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
3.0: andere forstwirtschaftliche Maßnahmen	x			x			außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x	x	x	x	x		innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.2: Einrichtung von Wildnisgebieten; Zulassung natürlicher Sukzession		x		x			innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.3: gesetzliche Artenschutzregelungen	x	x		x			außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege	x	x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.0: andere Artenschutzmaßnahmen		x	x		x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen		x		x	x	H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

2014-04-03, 10-15-13